

„Mobility Data Space“: Scheuer: Ebnen Weg für europäisches Mobilitäts- daten-Ökosystem

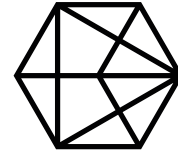
25.11.2021. Nach seinem erfolgreichen Go Live im Oktober 2021 startet der „Mobility Data Space“ in die nächste Phase. Grundlage hierfür ist ein Fördervorhaben im Gesamtvolumen von 15,6 Millionen Euro von 2022 bis 2024. Das BMVI unterstützt diese Projektphase mit rund 8,5 Millionen Euro. Die übrigen Mittel steuern die Mitgesellschafter der in diesem Jahr neu aufgestellten Trägergesellschaft bei. Bundesminister Andreas Scheuer übergab heute die Förderbescheide.

Bundesminister Scheuer: „Der Mobility Data Space ist der Datenmarktplatz für die vernetzte Mobilität von morgen. Nach dem erfolgreichen Start gehen wir nun in die nächste Phase. Jetzt gilt es, das System für den Regelbetrieb aufzustellen und an die vielfältigen Anforderungen der stetig wachsenden Community anzupassen. Das unterstützen wir mit 8,5 Millionen Euro und ebnen damit den Weg für ein europaweites Mobilitätsdaten-Ökosystem.“

Der Mobility Data Space geht zurück auf einen Beschluss der Konzertierte Aktion Mobilität (KAM) und soll die Zusammenarbeit im Mobilitätssektor (Automobilindustrie, Mobilitätsdienstleister, Kommunen, Verkehrsunternehmen u.v.m.) beim Austausch von Daten fördern. In diesem Rahmen wurde vereinbart, dass die Kosten während der fünfjährigen Aufbauphase durch die Gesellschafter und dem BMVI gemeinsam getragen werden. Mit dem neuen Förderprojekt startet die erste Etappe des Aufbauprozesses in die Umsetzung.

Der Mobility Data Space setzt auf einen neuen Standard für den freiwilligen, selbstbestimmten Austausch von Daten und auf einen umfassenden Überblick über Angebot und Nachfrage. Gerade Startups und kreative Köpfe können ihre Ideen dank der innovativen Nutzer-Community des Mobility Data Space schneller, einfacher und günstiger verwirklichen. Das gibt deutlichen Schub für digitale Innovationen und erschließt das Potenzial von Daten für mehr Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit in der Mobilität der Zukunft.

Für den langfristigen Betrieb hat acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften das Projekt in die DRM Datenraum Mobilität GmbH als Trägergesellschaft (Non Profit GmbH) überführt, die auch für die Kooperation auf europäischer Ebene offen ist. Im Oktober 2021 sind Caruso, Deutsche Bahn, Deutsche Post DHL, HERE, HUK-Coburg Versicherung, Mercedes-Benz sowie BMW über die BMW Intec Beteiligungs GmbH und Volkswagen über die Volkswagen Group Info Services AG als Mitgesellschafter beigetreten. Das Land Nordrhein-Westfalen tritt mit Wirkung ab 01. Januar 2022 als Mitgesellschafter bei. Damit wird die Trägergesellschaft von Gründungspartnern aus allen Teilbereichen der Mobilität gemeinsam getragen und Neutralität und Unabhängigkeit über die acatech gewährleistet.



acatech-Präsident Karl-Heinz Streibich: „Der Mobility Data Space ist eine Sammlungsbewegung herausragender Akteure aus dem Mobilitätssektor. Mit dem Übergang in die Trägergesellschaft tritt die Initiative in eine neue, entscheidende Phase. Dabei kann sie weiterhin auf die Unterstützung starker Partner aus dem privaten und öffentlichen Bereich bauen. Sie alle legen mit ihrer Arbeit wichtige Grundlagen, um digitale Souveränität in diesem hochdynamischen und gesellschaftlichen bedeutenden Bereich zu schaffen. Ich möchte mich daher für das Vertrauen und die Unterstützung sowohl des BMVI als auch aller Partner bedanken.“

Manfred Rauhmeier, acatech-Geschäftsführer und Gründungsgeschäftsführer der Trägergesellschaft des Mobility Data Space ergänzt: „In der Gesellschafterversammlung der Trägergesellschaft Mitte November haben die bestehenden Gründungspartner ihr Engagement für den Mobility Data Space bekräftigt und ihren Dank an die von acatech organisierte Sammlungsbewegung zum Ausdruck gebracht. Darüber hinaus erhalten wir zahlreiche Rückmeldungen sowohl von öffentlichen als auch von privaten Organisationen. Für sie ist der souveräne und dezentrale Datenaustausch über standardisierte Konnektoren ermöglicht durch eine unabhängige und vertrauensvolle Organisation „Schlüssel zum Erfolg“.

Der erste Use Case des Mobility Data Space, die wetterabhängige Empfehlung des Verkehrsmittels von FREE NOW, ist seit Juni 2021 live. Inzwischen sind weitere 14 Use Cases live und wurden auf dem ITS-Weltkongress im Oktober 2021 vorgestellt. In seiner Entwicklung soll der Mobility Data Space nicht auf Deutschland beschränkt bleiben. Entsprechend der EU-Datenstrategie gilt es, die Anschlussfähigkeit an andere Initiativen und Datenräume auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene zu sichern und auszubauen.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen Elisabeth Mader, mader@acatech.de; M +49 151 11540205, gerne zur Verfügung